

Lu 627-208/2

den 29.10.66

MERIAN

Sehr geehrter Herr Klofat !

Ihr Brief vom 19. Oktober geht von der falschen, freilich weit verbreiteten Voraussetzung aus, ich wäre Student der Heidelberger Universität gewesen. Das ist aber nicht so. Ich verbrachte zwar nach 1912 einige Jahre in Heidelberg, habe aber damals meine Studien längst abgeschlossen; ich promovierte in 1909 in Budapest. In Heidelberg stand ich zwar zu einigen Professoren in guten persönlichen Beziehungen, habe aber in der Universität als Lehrkörper nie etwas zu tun gehabt. Darum ist Ihr Brief gegenstandslos.

In aufrichtiger Hochachtung
Ihr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

MERIAN

Verlag

NSZK

Haus

Budapest, den 26.9.67

Verehrter Herr Klofat !

14422-908/4

Zuerst herzlichen Dank für die liebenswürdige
Zusendung des Heftes über Heidelberg. Es hat
mich sehr interessiert.

Was das Budapester Heft betrifft, so kann ich
Ihnen dabei sehr wenig Hilfe leisten. Ich lebe
sehr zurückgezogen und komme mit sehr wenig
Menschen zusammen. Dazu fahre ich am 1. Okto-
ber auf Urlaub und komme erst Mitte des Monats
zurück. Ich kann Ihnen nur folgend Vorschläge
machen. Mein Schüler István Eörsi /sprich:
Örschi/, Budapest V. Szemere u. 9. V. 3., Tele-
phon: 317-603, ist ein junger Dichter und ein
sehr geschickter Journalist. Wenn Sie ihn
mit B. rufung auf mich aufsuchen, können Sie
von ihm sicherlich Beitrag und Rat für Ihre
Arbeit erhalten. Ich möchte für diesen Fall
noch erwähnen, dass ich, zwar flüchtig, einen
guten Soziologen kenne, der sich mit Budapester
Fragen beschäftigt. Er heisst Georg Konrád,
arbeitet bei der soziologischen Arbeitsgruppe
der Akademie der Wissenschaften; Eörsi wird
sicher Ihre B. kanntschaft ermitteln können.
Das ist alles, was ich für Ihre Unternehmen
tun kann, abgesehen von allen guten Wünschen
des G. lingers.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Archi

Georg Lukács

Campus Verlag MERIAM
Hamburg den 4.11.68

194422-909/7

Sehr geehrter Herr Kiofat !

Vielen herzlichen Dank für Ihren Brief und für die Übersendung des Merian-Heftes über Budapest. Es hat mich sehr gefreut zu sehen, auf einem wie hohen literarischen Niveau es Ihnen gelungen ist unser Budapest im interessanten Lichte darzustellen.

Mit besten Grüßen Ihr ergebener

MTA FIL. INT.
Lukács Archi

Georg Lukács